

**RWK O-H-V**

c/o BBG mbH · Eduard-Maurer-Straße 13 · 16761 Hennigsdorf

Büro des Kreistages

Herrn Dr. Wolfgang Krüger, Vorsitzender des

Kreistages des Landkreises Oberhavel

Adolf-Dechert-Straße 1

16515 Oranienburg

**RWK O-H-V**

**c/o BBG Beteiligungs- und  
Beratungsgesellschaft mbH**

Eduard-Maurer-Straße 13  
16761 Hennigsdorf

**Tel.** 03 302. 5083080

**Fax** 03 302. 5083084

info@rwk-ohv.de

www.rwk-ohv.de

**Bearbeiter**

Gerald Zahn

26. März 2021

**Verbesserung der ÖPNV-Erschließung der Gewerbegebiete mit dem Nahverkehrsplan 2022 - 2026**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Kreistagsabgeordnete,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten wachsen. Zahlreiche Industrie- und Gewerbebetriebe haben sich angesiedelt oder erweitert, viele tausend Arbeitsplätze wurden in den vergangenen Jahren geschaffen und ein Ende der Entwicklung ist nicht abzusehen. Was sich leider nicht entsprechend entwickelt, ist die Erreichbarkeit der Gewerbebestände mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Aus Sicht der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten möchten wir daher insbesondere auf folgende, in diesem Zusammenhang wichtige Maßnahmen eingehen:

1. Die Bus-Linie 807 verbindet den S-Bahnhof Hennigsdorf sowohl mit dem Gewerbegebiet Nord in Hennigsdorf als auch mit den beiden, mittlerweile voll ausgelasteten Businessparks im Veltenener Süden sowie mit dem Industriegebiet in der Berliner Straße in Velten. Damit liegen die Standorte von mehr als 150 Unternehmen mit insgesamt mehreren tausend Beschäftigten im Einzugsbereich der Linie 807.

Immer wieder hören wir von unseren Unternehmen an diesen Standorten, dass die unzureichende Erschließung der Gebiete durch den öffentlichen Nahverkehr die Suche nach dringend benötigten Fachkräften deutlich erschwert. Das Fachkräftepotential Berlins – ein wichtiger Standortfaktor im Regionalen Wachstumskern – könnten sie deshalb nicht wie gewünscht ausschöpfen. Die Arbeit in diesen Gewerbegebieten ist vor allem für Azubis und junge Fachkräfte, die entweder kein Auto besitzen oder ihren Arbeitsweg lieber mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewältigen wollen, äußerst unattraktiv, denn die Linie 807 fährt lediglich einmal in der Stunde. Auch bei anstehenden Standortentscheidungen (Erweiterung und/oder Verlagerung von Unternehmensstandorten) erweist sich dieser Punkt als großer Nachteil. Für eine Sicherung der Unternehmensstandorte ist eine leistungsstarke und attraktive Verbindung zum S- und Regionalbahnhof Hennigsdorf und zum Bahnhof Velten essentiell. Eine intensivere Taktung zu den Stoßzeiten morgens und abends würde hier bereits enorm helfen, haben uns Hennigsdorfer wie Ve-

**Der Regionale Wachstumskern  
(RWK O-H-V) ist eine kommunale Ar-  
beitsgemeinschaft der Städte Orani-  
enburg, Hennigsdorf, Velten.**

Als Dienstleister fungiert:  
**BBG Beteiligungs- und Bera-  
tungsgesellschaft mbH**  
Eduard-Maurer-Straße 13  
16761 Hennigsdorf  
www.bbg-hennigsdorf.de

**Geschäftsführer**  
Gerald Zahn  
**Aufsichtsratsvorsitzende**  
Petra Winkel

**Bankverbindung – BBG mbH, RWK O-H-V**  
Deutsche Bank  
BLZ 120 700 00  
Kto.-Nr. 425 55 92 01  
BIC DEUTDE33HAN  
IBAN DE05 1207 0000 0425559201

**Amtsgericht Neuruppin**  
HRB 33 41  
**FA Oranienburg**  
**Steuernummer**  
053/126/00309

Itener Unternehmen mitgeteilt. Nicht zuletzt hat dies auch eine 2019 durchgeführte Bedarfsabfrage der Stadt Velten bei Veltener Unternehmen bestätigt (Anlage 1). An dieser Befragung hat sich zwar nur ein Bruchteil der Unternehmen beteiligt. Aber bereits aus diesen Zahlen wird ersichtlich, dass sich eine Taktverdichtung lohnt. Dies spiegelt sich letztlich auch in dem passend dazu erstellten Angebot der kreiseigenen OVG wider (in Anlage 2 gelb dargestellt). Die möglichen finanziellen Auswirkungen sind dem Angebot ebenfalls zu entnehmen.

Mit einer alternativen oder zusätzlichen Linienführung der Linie 807 über die Fabrikstraße wäre zudem - in einem weiteren Schritt - vielen Unternehmen im Hennigsdorfer Gewerbegebiet Nord sehr geholfen.

2. Die Durchbindung der Erschließungsstraße im Oranienburger Gewerbepark Süd auf dem ehemaligen Flugplatz soll künftig für die ÖPNV-Erschließung des Gewerbeparks Süd genutzt werden. Derzeit werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Straße geschaffen, die nach gegenwertigem Planungsstand 2022 in Betrieb genommen werden könnte. Die Erschließung des Gewerbeparks Süd über eine reguläre ÖPNV-Bedienung sollte frühzeitig Eingang in die Nahverkehrsplanung finden. Bislang wird die Finanzierung der Erschließung anteilig von der Stadt Oranienburg und dem Unternehmen REWE getragen.
3. Die Erschließung des Gewerbeparks Nord in Oranienburg wird gegenwärtig von der Stadt und dem Unternehmen ORAFOL getragen und sollte ebenfalls Eingang in den Nahverkehrsplan 2022 - 2026 finden.

Im Namen der Wirtschaftsregion Oranienburg-Hennigsdorf-Velten bitten wir Sie dringend darum, die benannten Maßnahmen bei der Aufstellung des Nahverkehrsplanes 2022 - 2026 zu berücksichtigen und damit einen wichtigen Beitrag zu einer klimafreundlicheren Erreichbarkeit unserer Gewerbestandorte und zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung zu leisten.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Hübner  
Bürgermeisterin  
Ofenstadt Velten  
und amtierende Sprecherin  
des RWK O-H-V



Thomas Günther  
Bürgermeister  
Stadt Hennigsdorf



Alexander Laesicke  
Bürgermeister  
Stadt Oranienburg

**Anlagen:**

1. Bedarfsauswertung ÖPNV-Anbindung Gewerbegebiete Velten
2. Kostenangebot der OVG mbH

**cc an Herrn Landrat Ludger Weskamp**